

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen - Redaktion
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 9. Februar 1907.

Nº 6.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Ausschreibung von Betonarbeiten.

Die Erd- und Betonarbeiten für die Unterführung des Riehenteiches unter dem neuen badischen Bahnhof in Basel mittels eines Siphons aus **armiertem Beton** von ca. 500 m Länge und 3,3 m² lichtem Querschnitt werden hierdurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Unterführung des Riehenteiches» bis zum 20. Februar 1907 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 1. Februar 1907.

Direktion des
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

Wasserversorgung Kaisten

(bei Laufenburg).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Kaisten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellfassung, Brunnstube, Reservoir 50 m³, Hauptleitung (180, 150, 125, 100 u. 90 mm) ca. 3000 m, die Formstücke und Schieber, die Grabarbeiten, die Zuleitungen (40 mm) ca. 2200 m und die Hausleitungen. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindekanzlei Kaisten. Eingaben an Herrn Gemeindeammann Rohner. Letzter Eingabetermin 15. Februar.

Baden, den 30. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für **acht verschiedene Brücken** der Rickenbahn, im Gesamtgewichte von zirka 180 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Uebernahmbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Nr. 87 I Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „**Eiserne Brücken der Rickenbahn**“ der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 26. Januar 1907.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhornstr. 61.

MEYER & MOREL Bureau Zürich

vormals G. L. MEYER, Ing. Kreuzstr. 78

Telephon 6753

Armierter Beton

Projekte und Ausführung

Konzessionäre in Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur.

Bauführer.

Für den Bau des neuen Schulhauses in Solothurn wird ein tüchtiger Bauführer

gesucht.

Offertern mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an das tit. Ammannamt der Einwohnergemeinde bis den 15. Februar.
Antritt 1. März 1907.

KOCH & CIE, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: No. 2977 — Telegr.-Adr.: Asphalt Basel

Baumaterialien-Handlung

Falconnier's Glas-Bausteine
aus geblasenem Glase

Glas - Prismen und Reflektoren
bringen Tageshelle in dunkle Räume

Schürmanns Anker-Eisen
aus Siemens-Martin-Flusseisen. — Werden auf der Baustelle kalt verarbeitet.

Mosaik-Steinzeug-Plättchen.

Saargemünder und rote Italiener-
Plättchen.

Glasierte Wand-Plättchen.

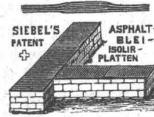
Asphalt-Comprimé-Plättchen.

Nagelbare Bims-Dübelsteine
in schweiz. Normal-Backsteinformat

Kanderner feuerfeste Steine und Erde

Schiffekitt — Asphalt-Röhrenkitt — Pflasterkitt

Dachpappen - Korksteine - Isolierplatten



Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bau-Ausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der **eisernen Dachkonstruktion** im Gewichte von ca. 60 000 kg für die Erweiterung der Werkstätte **Rorschach** auf der Westseite wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Nähre Auskunft wird vom Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen erteilt und Angebote mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Dachkonstruktion Rorschach» werden bis **20. Februar d. J.** von der Kreisdirektion in St. Gallen entgegengenommen.

Die Angebote sollen bis **20. März d. J.** verbindlich sein.

St. Gallen, den 31. Januar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Unterbauarbeiten** für das 2. Geleise der Strecke **Dagmersellen-Wauwil** mit den Erweiterungen der **Stationen Dagmersellen, Nebikon und Wauwil** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	zirka 35 000 m ³
Mauerwerk	< 1 300 m ³
Zementtröhrendurchlässe	< 100 m ³
Beschotterung	< 16 000 m ³
Chausseierungsarbeiten	< 2 800 m ³

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Baueingabe für 2. Geleise Dagmersellen-Wauwil**“ sind bis **23. Februar 1907** der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis am **23. März 1907** an ihre Offerten gebunden.
Basel, den 29. Januar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen eröffnet hiermit Submission über die Ausführung von **Bahnkatasterplänen** der Bahnstrecke Oberwinterthur-Müllheim. Uebernahmevertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutenbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordat-geometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis zum **3. März 1907** an die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 5. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Bauausschreibung.

Die **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Bauarbeiten der Wehranlage und des Kanaleinlaufes ihrer **Wasserkraftanlage** an der Rhone bei Leuk (Wallis).

Die Hauptmassen betragen approximativ:

Abtrag	32 000 m ³
Fundamentaushub (offen und pneumatisch)	7 000 m ³
Mauerwerk, pneumatisch auszuführen	2 800 m ³
Uebriges Mauerwerk	7 400 m ³

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare liegen in den Bureaux der Gesellschaft in Neuhausen, sowie im Baubureau in Susten-Leuk offen.

Die Eingaben sind verschlossen bis zum **18. Februar 1907** an Herrn Generaldirektor **M. Schindler** in Neuhausen einzureichen.

Neuhausen, den 2. Februar 1907.

Generaldirektion der
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft.

Gemeinde Hindelbank.

Moosweg- und Grabenkorrektion.

Das zu dieser Korrektion erforderliche Wegmaterial wird von der Gemeinde in den blos acht Minuten vom Korrektionsgebiet entfernten Kiesgrube angenommen, kostenfrei überlassen.

Bewerber für die Uebernahme der Arbeiten können nach Anzeige an den Unterzeichneten an Ort und Stelle vom Korrektionsplanen Einsicht nehmen und haben ihre Bedingungen per Laufmeter bis zum 20. dieses Monats der Gemeindeschreiberei Hindelbank schriftlich einzusenden.

Hindelbank, den 2. Februar 1907.

Der Sekretär der Baukommission:
Chr. Stucki, Gemeindeschreiber.

Wasserversorgung Attinghausen (Kt. Uri). Konkurrenz-Eröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet über die Ausführung ihrer **Wasserversorgungsanlage** freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten:

1. Fassen der Quellen und Erstellung der Sammelschächte.
2. Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk und ebenso eines solchen von 10 m³ Inhalt.
3. Liefern, Transport und Montieren der Röhren, Formstücke, Schieber und Hydranten.
4. Sämtliche hiezu erforderlichen Grabarbeiten und Felsensprengungen. Pläne und Baubedingungen liegen bei Pfarrer **Denier** zur gefälligen Einsicht auf.

Offerten sind mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung» an Pfarrer **Denier** bis und mit **25. Februar** einzusenden.

Attinghausen, den 5. Febr. 1907.

Die Kommission.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von Bauarbeiten zum **Kinderhaus-Neubau** des Zürcher Sanatoriums in **Wald**.

1. Maurerarbeiten.
2. Granitarbeiten.
3. Sandsteinhauerarbeiten (Rorschacherstein).
4. T-Eisen-Lieferung.
5. Zimmerarbeiten.
6. Spenglerarbeiten.
7. Dachdeckerarbeiten.
8. Gipserarbeiten.
9. Massive Zwischendeckenkonstruktion.

Eingabetermin: 15. Februar 1907.

Nähre Auskunft durch die bauleitenden Architekten **Jung & Bridler**, Winterthur, wo auch die Eingabeformulare je nachmittags bezogen werden können und die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind an obgenannte Firma zu senden.

Wald, den 7. Februar 1907.

Die Verwaltung.

Randstein-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 320 laufenden Metern

Trottoir-Randsteine aus Granit

30 x 20 cm im Querschnitt wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Randsteinlieferung**“ an unterzeichnete Kommission bis spätestens **15. Februar** einzusenden und sollen dieselben enthalten: Lieferzeit, ungefähre Stücklänge, Preis per laufenden Meter für Gerade- und Bogenstücke.

Richterswil, den 4. Februar 1907.

Die Strassenkommission.

Energischer, erfahrener

Bauführer

der im Stand ist, für ein Unternehmerge schäft selbständig Arbeiten zu leiten, gesucht.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisschriften, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen sub A. 681 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & CIE
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

Grand Hotel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten** der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn.

Die Arbeiten umfassen zirka

Erd- und Felsarbeiten	2000 m ³
Zementdurchlässe	60 m ³
Bahnschotter und Chaussierung	800 m ³

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in Luzern eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „**Unterbauarbeiten der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn**“ sind bis **20. Februar 1907** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 2. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines
Geometers

und diejenige eines
Kataster-Zeichners

zu besetzen. — Die Besoldung beträgt je nach Dienstalter und Leistungen für den Geometer 2500—5000 Franken, für den Zeichner 1500—2500 Fr.

Tüchtige Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisschriften und mit Angabe des Alters und ihrer Besoldungsansprüche bis zum 21. Februar 1907 dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Weitere Aufschlüsse erteilt mündlich oder schriftlich der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 2. Februar 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten II. Teil** und die **Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten** für das **Postgebäude in Sarnen** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, sowie im Rathaus in Sarnen jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 11. Februar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «**Angebot für Postgebäude Sarnen**» bis und mit dem **15. Februar nächsthin** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten

neu zu besetzen. — **Bedingungen**: Mehrjährige praktische Erfahrungen im Gaswerksbetrieb, in der Verlegung von Hauptrohrlieitungen, sowie im Installationswesen; ferner gründliche Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind bis spätestens den **28. Februar 1907** einzureichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Eisenbeton.

Zur Unterstützung des I. Ingenieurs ein im Eisenbeton theoretisch und praktisch erfahrener **jüngerer Techniker** zu baldigem Eintritt nach Basel gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Gehaltsansprüchen, Militärverhältnissen und Eintrittstermin sub F. 627 Q. an

Haasenstein & Vogler, Basel.

Gesucht.

Für die neu zu erstellende **Gmündertobelbrücke** bei Stein (armierter Betonbogen) wird zur unmittelbaren Beaufsichtigung ein im Betonbrückenbau erfahrener

Bau-Ingenieur

auf 1. April 1907 gesucht.

Dauer der Anstellung voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen belegt, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Februar 1907 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Regierungsrat Stricker, Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.) zu richten.

Herisau, 25. Januar 1907.

*Der Kantons-Ing. von Appenzell A. Rh.:
Sutter.*

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Technikers,

dem die Ueberwachung der Rohrverlegungsarbeiten und des Installationswesens obliegt, neu zu besetzen. Absolut energische und praktisch erfahrene Fachleute, die sauber zeichnen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisschriften, Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen bis spätestens **28. Februar 1907** einreichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Ministère de l'Instruction Publique de Bulgarie.

AVIS.

Nr. 19760.

Le Ministère de l'Instruction Publique de Bulgarie fait savoir aux intéressés que la durée du **concours international** relatif au projet de construction de l'Université de Sofia est **prolongée de trois mois**. La clôture du concours aura donc lieu le **1/14 juillet 1907**.

Sofia, le 15/28 novembre 1906.

Le Ministère de l'Instruction Publique.

Zur Uebernahme gesucht

ein

Zivil-Ingenieur-Bureau

mit guter Klientele. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z. Q. 1241 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu kaufen gesucht:
20 000 gute alte Dachziegel

(Nasenziegel) von gleicher Form und ca. **1000 Gratziegel**. — Offerten mit gleichzeitiger Einsendung eines Musterziegels sind einzusenden an

Eugen Probst, Architekt, Zürich.

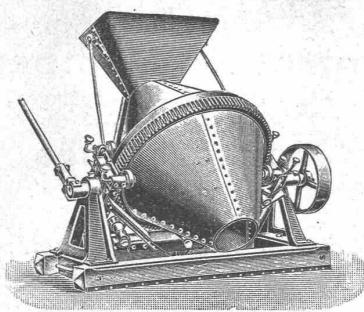
Wir suchen für unser Baubureau in Winterthur einen jüngeren

Bautechniker

mit Erfahrung im Entwerfen von Projekten und Plänen, zum sofortigen Eintritt.

Bewerber wollen Offerten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter, Schulbildung und Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnisschriften einreichen an

Gebrüder Sulzer, Winterthur.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische
Beton - Mischapparat „Smith - Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim - Waldhof.

Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:
Fritz Marti, Aktiengesellschaft in Bern, zu wenden.

Eingeführt. Generalvertreter gesucht

für neue konkurrenzlose amerik. **Schnell-Lötmittel** f. Weich- u. Hartlötzwecke z. Verkauf an alle Bleche u. Metalle verarbeitenden Gewerbe u. Industrien f. die Schweiß. Hoher Nutzen!

Chem.-techn. Fabrik „Hannovera“ Elze (Hann.)

Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Beim Bau der Rickenbahn ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** mit einer Anstellungsdauer von zirka 1½ Jahr, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache wollen ihre Anmeldungen bis 15. Februar 1907 mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die **Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern** einreichen.

Nähtere Auskunft erteilt der Oberingenieur der letzteren in Bern.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 eine

Hauptlehrerstelle für Hochbau

zu besetzen. — Bewerber mit akademischer Bildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung unter Beilage von Ausweisen bis zum 23. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden, bei der auch die näheren Anstellungsbedingungen erhältlich sind.

Bern, den 30. Januar 1907.

Die Direktion des Innern.

Technikum be bocle.

Die **Stelle eines Ingenieurs** am Technikum in Locle ist neu zu besetzen. Inhaber hat wöchentlich 30-35 Stunden in Konstruktions- und Maschinen-Zeichnen, in Mathematik und Physik zu erteilen. Anfangsgehalt 4000 Franken. Eintritt Ende April 1907. — Anmeldungen mit Fähigkeitsausweisen sind bis 2. März 1907 an den **Administrateur des Technikums in Locle** zu richten, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Litosilo Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Vakante Stelle: **Ingenieur II. Klasse** beim Oberingenieur.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung, einige praktische Erfahrungen im Eisenbahnbau und Tunnelbau.

Besoldung: 3300—4800 Franken.

Anmeldungsstermin: 20. Februar 1907.

Anmeldung schriftlich an die **Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.**

Schönsten **roten**, weissen und grünen **Mainsandstein**
mit feinem Korne, wetterbeständig und druckfest; besten fränkischen **Muschelkalk** liefert roh und bearbeitet zu Monumental- und Fassaden-Arbeiten

FRANZ ZELLER, Miltenberg a. Main, Ringstr.

Jahresumsatz ca. 5000 cm³. Eigene Brüche. Proben, Kostenberechnungen frei.

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offeren sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

KIRCHNER & C° A.-G.

Lipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

u. Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 140,000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

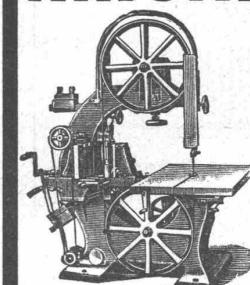
Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Lüttich 1905: „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

Ingenieur A. Günther.

— TELEPHON 2866. —



FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

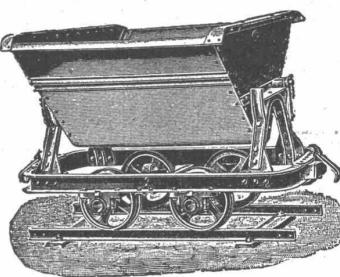
Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



Zentrifugal-Pumpen

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

— **Motoren** —

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

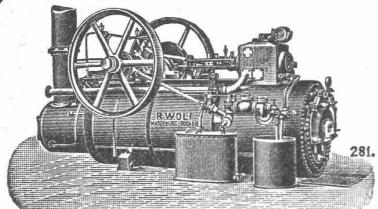
Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.



Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschosser Gang.
Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 450 000 Pferdestärken



J. Nörr Zürich Bahnhofstr. 77

Alttestes, grösstes Spezialhaus für
echte porös wasserdichte Loden

Nouveautés

Stoffe meterweise

Elegante Massarbeiten:

Veston-Anzüge v. Fr. 65.— an

Paleto-Anzüge v. Fr. 45.— an

Fertige Lodenartikel

in reichster Auswahl

Modell - Album franko

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard. Zürich.

EUBÖOLITH

Bester Boden für

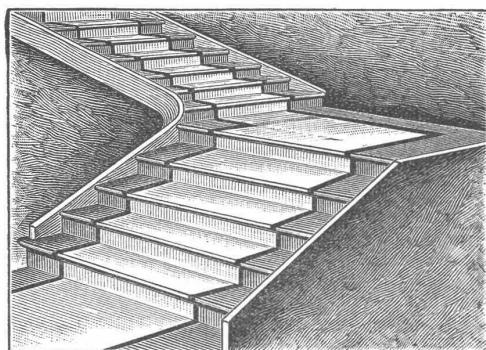
Fabrikant: E. Séquin, Zürich. Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Fabriken
Schulen
Spitäler
Geschäfts-
häuser

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.
WILDEGG

Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith
für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Elektr. Aufzüge

modernster
Konstruktion und
Ausführung

liefern

C. Wüst & C^{ie}

Seebach-Zürich.

Einige Maschinenfabrik in der Schweiz,
die nur elektrische Aufzüge baut und zwar komplet, den
elektrischen wie den mechanischen Teil in eigenen, vor-
züglich eingerichteten Werkstätten mit über 300 Arbeitern.

Hunderte von Anlagen im Betrieb!

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich. Vorarbeiten u. Bauausführungen.